

Coachingwissen für Personalfachleute.

Coaching kommt aus der Tabuzone. Immer mehr gewinnt die Einsicht Oberhand, dass ein Coach nicht erst dann eine gute Adresse sein kann, wenn "der Karren im Dreck steckt". Vielmehr ist ein begleitender Coachingprozess sehr gut in der Lage, Situationen zu entschärfen, für neue Perspektiven zu ermutigen, Klärung zu bewirken.

Je mehr Führungskräfte über die Formen des Coachings, über sein Methodenspektrum und seine Wirkungen durch Literatur oder Berichte anderer erfahren, um so eher werden auch dem Personalmanagement Fragen hierzu gestellt. Wie aber antworten, wenn man selbst vielleicht noch nie mit einem Coach zusammen gearbeitet hat? Dieses Tagestraining schließt diese Lücke.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in die Lage versetzt, innerbetrieblich Führungskräfte zu beraten und über die Prozessgestaltung vor, während und nach einem Coaching Auskunft zu geben. Sie können einschätzen, wann Coaching eine geeignete Entwicklungsform ist, wie sich Führungskräfte für die Zusammenarbeit mit einem Coach gewinnen lassen können und welche Voraussetzungen Coachs mitbringen sollten.

Ziele und Nutzen.

- Die „Spielarten“ des Coachings kennen und differenziert darstellen können
- Coaching mit seinen Möglichkeiten und Grenzen vermitteln können
- Arbeits- und Wirkungsweisen im Coaching erfahren und diskutieren

Trainer.

Ralph Schlieper-Damrich, DBVC

Perspektivenwechsel GmbH
Gesellschaft für Kulturentwicklung und
Führungsberatung
Köhlerberg 3
D – 86456 Lützelburg/Augsburg
Telefon 0049 (0) 8230 7010.25
Telefax 0049 (0) 8230 7010.29

www.perspektivenwechsel.com

Inhalte.

- Was ist Business-Coaching? Was ist es nicht?
- Verschiedene Coachingansätze, Modelle und Rahmenkonzeptionen
- Der Coachingkreislauf „von der Hypothese zur Wirkung“
- Einsatz von Coachs: Wertesystem - Konzept - Rollenklarheit - Qualitätsverständnis
- Rahmenbedingungen des Coachings: Spielregeln - Aufwand - Setting - Evaluation
- Coaching und Personalmanagement: Beratung - Bedarfsermittlung - Begleitung des Prozesses - Transfer

Interventionen im Coaching:

- systemische Interventionen
- diagnostische Interventionen
- kreative Interventionen
- lösungsfokussierte Interventionen
- provokative Interventionen
- assoziative Interventionen

- Ausbildungen zum Coach
- Gruppenarbeit an Fallbeispielen
- Feedback durch die Teilnehmer

Methoden.

Übungen, Handout, Erfahrungsaustausch ...

Zielgruppe.

Personalleiter, Personal- und Führungskräfteentwickler, Personalbetreuer
(min. 1 als Individualtraining,
max. 8 Teilnehmer/innen)